

# Breites Informationsangebot beim adventistischen Jugendkongress in München

München, 06.08.2009/APD Während des paneuropäischen Jugendkongresses der Siebenten-Tags-Adventisten vom 5. bis 9. August im „Internationalen Congress Center München“ (ICM) informieren 39 Abteilungen, Institutionen und Initiativen der Freikirche die rund 3.000 Teilnehmer über ihre Aktivitäten.

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland bietet neben einer Kletterwand Freiwilligendienste im In- und Ausland an. Mit einer Spende können die Jugendlichen den Bau eines einfachen Hauses für heimkehrende Bürgerkriegsflüchtlinge in Burundi unterstützen. Björn Kroll, der zuständige ADRA-Projektleiter, berichtete, dass bisher zwar 5.000 Familien ihr neues Heim beziehen konnten, dennoch warteten Tausende Familien, die unter erbärmlichen Verhältnissen lebten, dringend darauf, sich am Bau ihres eigenen Hauses beteiligen zu dürfen.

Das Religionspädagogische Institut (RPI) der Freikirche in Deutschland und der Schweiz informiert über sein Ausbildungskonzept und die erarbeiteten Materialien für den Kindergottesdienst und Religionsunterricht. Das Institut für kulturellrelevante Kommunikation und Wertebildung, Friedensau bei Magdeburg, führt eine Umfrage zu den Themen Identifikation, Werte und Mediennutzung durch. „Hope4you“ in München bietet Seminare zur Überwindung von Problemen und Abhängigkeiten an. Die deutsche Initiative „1Year4Jesus“ ist etwas für Jugendliche, die sich „ein Jahr für Jesus“ missionarisch und sozial engagieren wollen.

Bei „Adventist Media“ können die Print- und Digitalprodukte des Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“, Alsbach-Hähnlein bei

Darmstadt, (Musik, Videos und DVDs), des Advent- und Saatkorn-Verlages, Lüneburg, (Bücher und Zeitschriften), des Advent-Verlages Schweiz, Zürich, sowie des Wegweiser-Verlages, Spiller/Österreich, (Bücher und Zeitschriften), des Deutschen Vereins für Gesundheitspflege (DVG), Ostfildern bei Stuttgart, (Gesundheitsliteratur), und der Theologischen Hochschule Friedensau bei Magdeburg (theologische Fachbücher) bezogen werden. Es fehlt auch nicht ein Ausstellungsstand von „youngsta“, die Zeitschrift der Adventjugend in Deutschland.

Zu finden sind außerdem die Angebote der „Josia“-Missionsschule in Isny/Allgäu, des Schulzentrums Marienhöhe Darmstadt, der Theologischen Hochschule Friedensau bei Magdeburg, der Theologischen Hochschule Collonges-sous-Salève Cedex/Frankreich, des Newbold College Bracknell/England, der Adventistischen Hochschule Zaoksky/Russland und der Andrews Universität, Berrien Springs, Michigan/USA. Das Berliner Krankenhaus „Waldfriede“ weist auf ihre Krankenpflegeschule und den neuen Bachelor-Studiengang (B.A.) Gesundheits- und Pflegewissenschaften hin.

Darüber hinaus informieren unter anderem die Jugendabteilungen der Freikirche in der Schweiz, in Deutschland, Schweden, Norwegen, Großbritannien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Italien, Tschechien, Slowakei und Kroatien über ihre Arbeit. Vertreten sind zudem die Verlagshäuser der Adventisten in Großbritannien und Portugal. Neben weiteren Initiativen stellt sich auch eine Studentengruppe aus Ljubljana/Slowenien vor, die Seminare für Studenten durchführt, sie zum Mitsingen im Chor einlädt, sportliche Aktivitäten anbietet und zu Gesprächskreisen über spirituelle Themen einlädt.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!